

Ein bruder wird in der noth erfunden,
Prov.17,17.

Der ist nicht starck, der in der noth nicht
vest ist, Prov.24,10.

Herr, ich leide noth, lindere mirs, Es. 38, 14.

Sie kehren mir den rücken zu, und nicht
das angesicht, aber wenn die noth hergehet,
sprechen sie: auf, und hilf uns, Jer. 2, 27.

Ihr verlast euch darauf, es soll keine noth
haben, so doch nichts guts fürhanden ist, Jer.
8, 15.

Herr, du bist meine stärke und kraft, und
meine zuflucht in der noth, Jer. 16, 19.

Sey du mir nur nicht schrecklich, meine
zuversicht in der noth, Jer. 17, 17.

Der Herr ist gütig, und eine veste zu
zeit der noth, und kennet die, so auf ihn trauen,
Nah. 1, 7.

Der Herr ist gnädig und barmherzig,
und vergiebt sünde, und hilfe in der noth,
Sir. 2, 13.

Vertraue keinem freunde, du habest ihn
denn erkannt in der noth, Sir. 6, 7.

Es sind viel freunde, weil sie es genießern
können, aber in der noth halten sie nicht,
ib. v. 8.

Es sind auch etliche tisch-freunde, und hal-
ten nicht in der noth, ib. v. 10.

Ein freund kommt zu dem andern in der
noth, mann und weib vielmehr, Sir. 40, 23.

Da wird sich (in letzten tagen) allererst
die noth anheben, Matth. 24, 8.

Eins aber ist noth: Maria hat das beste
theil erwöhlet, Luc. 10, 42.

Als diener Gottes, in geduld, in trübsal, in
nöthen und ängsten, 2 Cor. 6, 4.

* * *
Noth hat kein gebot, 1 Sam. 21, 6.

Nothdurft.

Nehmet euch der heiligen nothdurft an,
Rom. 12, 13.

Nothhelfer.

Du bist der trost Israet, und ihr nothhel-
fer, Jer. 14, 8.

Er ist ein erlöser und nothhelfer, Dan.
6, 27.

Nüchtern.

So last uns nun nicht schlafen, wie die
andern, sondern last uns wachen und nüch-
tern seyn, 1 Theff. 5, 6.

Du aber sey nüchtern allenthalben, 2 Tim.
4, 5.

Seyd nüchtern, und sezet eure hoffnung
ganz auf die gnade, die euch angeboten wird,
1 Pet. 1, 13.

So seyd nun mäßig und nüchtern zum ge-
bet, 1 Pet. 4, 8.

Seyd nüchtern und wachet, denn euer
widersacher der teufel gehet umher, wie ein
brüllender löw, und suchet, welchen er ver-
schlinge, 1 Pet. 5, 8.

* * *

Einem trunckenen soll man nicht eher stra-
fen bis er nüchtern wird, 1 Sam. 25, 36.

Nütz.

Menschenhülfe ist kein nüz, Pf. 60, 13.

Welcher lehr ist kein nütze, Pf. 144, 8.

Und was nüz hätte der mensch, ob er die
ganze welt gewinne, Luc. 9, 25.

Das fleisch ist kein nüz, Joh. 6, 63.

Die gottseligkeit ist zu allen dingen nütze,
1 Tim. 4, 8.

Alle schrift von Gott eingegeben, ist nütze
zur lehre, zur strafe, 2 Tim. 3, 16.

Nützlich.

Ich bin der Herr dein Gott, der dich leh-
ret, was nützlich ist, Es. 48, 17.

O.

Ich bin das A und O, der anfang und
das ende, Apoc. 1, 8.

Ich